



„Die Änderung des politischen Kurses Chinas ist eine wichtige Entwicklung, aber wir glauben, dass sich der Fokus des Marktes zunehmend auf die Umsetzung dieser Maßnahmen richten wird.“

Monica Defend

Head of Amundi Investment Institute

Alle Augen sind auf China gerichtet

Die Märkte haben nun das Signal, dass die chinesische Politik eine umfassende Lockerung durchführen möchte.

Wir glauben, dass unter Trump 2.0 verstärkte Stimulierungsmaßnahmen ein besserer Weg sind als Handelsvergeltungsmaßnahmen oder Währungsabwertung.

Wir rechnen mit einer Senkung des Leitzinses um 50 Basispunkte in der ersten Hälfte des Jahres 2025 und zusätzlichen Haushaltsausgaben im Jahr 2025.

Märkte auf der Suche nach weiterem Aufwärtspotenzial für den chinesischen Aktienmarkt



Source: Amundi Investment Institute, Bloomberg, Stand: 5 Dezember 2025.

Chinesische Aktien hatten auf Anzeichen dafür gewartet, dass die politischen Entscheidungsträger entgegenkommender werden. Der erste derartige Hinweis erfolgte Ende September, und seither sind die Märkte nach dem anfänglichen Sprung in einer bestimmten Spanne geblieben. Der zweite Hinweis kam in der vergangenen Woche und zeigte, dass die Führung zu einer eindeutig wachstumsfördernden Haltung übergegangen ist und bereit ist, eine umfassende Lockerung vorzunehmen, und das in einer Zeit, in der die handelspolitische Unsicherheit mit den USA deutlich zugenommen hat. Auf der jährlichen Zentralen Wirtschaftskonferenz wurde beschlossen, dass die Ankurbelung des Konsums und die Verbesserung der Investitionsrenditen im Jahr 2025 Priorität haben werden, indem die Steuerausgaben ausgeweitet und die Geldpolitik stärker gelockert wird. Während die Regierung weiterhin in nationale strategische Projekte investiert, versprach sie, das Programm zur Aufwertung von Konsumgütern für Haushalte zu erhöhen und die Immobilien- und Aktienmärkte zu stabilisieren.

Termine



16.12. China: Einzelhandelsumsätze
Indien: Einkaufsmanagerindex
Eurozone: Arbeitskosten

18.12. Fed: Zinsentscheidung
Eurozone: Verbraucherpreisindex
UK: Verbraucherpreisindex

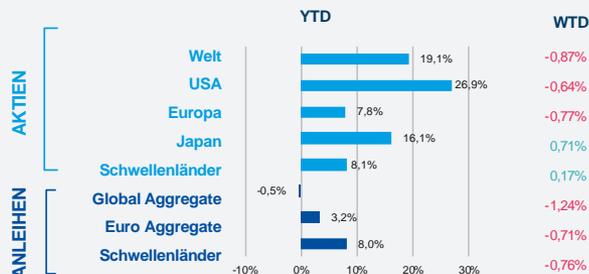
19.12. Bank of Japan: Zinsentscheidung
USA: Bruttoinlandsprodukt

Vergangene Woche im Rückblick

Globale und US-Aktien gaben nach, da die Märkte versuchten, den politischen Kurs der Fed zu beurteilen. Die Renditen der meisten langfristigen Anleihen stiegen leicht an. Bei den Rohstoffen stiegen die Gold- und Ölpreise stark an. Der Ölpreis wurde durch die Nachrichten über neue US-Sanktionen und die Erwartung einer politischen Ankurbelung des chinesischen Wachstums unterstützt.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 13.12.2024
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	4,25 ▲	4,40 ▲
Deutschland	2,07 ▲	2,26 ▲
Frankreich	2,23 ▲	3,04 ▲
Italien	2,42 ▲	3,39 ▲
GB	4,30 ▲	4,41 ▲
Japan	0,56 ▼	1,03 ▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 13.12.2024
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2648,23	71,29	1,05	153,65	1,26	7,27	2,84	4,33
+0,6%	+6,1%	-0,6%	+2,4%	-1,0%	+0,0%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 13.12.2024
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 4

Makroökonomische Einschätzungen

USA



US-Verbraucherpreisindex leicht gestiegen

Die US-Inflation für den Monat November beschleunigte sich geringfügig um 0,3 % gegenüber dem Vormonat, aber die Zahl entsprach dennoch den Erwartungen. Der Anstieg war hauptsächlich auf die Komponenten Unterkunft und Nahrungsmittel zurückzuführen. Die Kerninflation, d.h. die Inflation ohne Lebensmittel- und Energiepreise, blieb auf einem ähnlichen Niveau wie im Vormonat. Mit Blick auf die Zukunft dürfte die Inflation ihren Abwärtstrend fortsetzen, auch wenn wir aufgrund bestimmter anfälliger Komponenten eine gewisse Volatilität erleben könnten.

Europa



EZB senkt ihre Wachstumsprognosen

Die EZB senkte ihre BIP-Wachstumsprognosen für dieses und das nächste Jahr auf 0,7 % bzw. 1,1 %. Außerdem senkte die Bank wie erwartet ihre Leitzinsen zum vierten Mal in diesem Jahr. Die Bank geht davon aus, dass eine lockere Geldpolitik die Unternehmen zu mehr Investitionen anregen wird. Gleichzeitig dürften die steigenden Realeinkommen den Verbrauch der privaten Haushalte stützen.

Asien



Korea wird bei anhaltender Unsicherheit eher nachgeben

Die politische Unsicherheit nach dem [Amtsenthebungsverfahren](#) gegen Präsident Yoon wird wahrscheinlich noch bis 2025 anhalten. Wir rechnen mit einer längeren Phase der Marktvolatilität. Dies dürfte zusätzliche geld- und fiskalpolitische Lockerungen, einschließlich früherer Zinssenkungen und Nachtragshaushalte, auslösen. Kurzfristig bleiben die Herausforderungen für koreanische Vermögenswerte angesichts der erhöhten politischen Unsicherheit bestehen, während sich mittelfristig Chancen ergeben könnten.

Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 13. Dezember 2024, 15:00 Uhr.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite.

Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 13. Dezember 2024

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).